

Fortschrittliche Cybersicherheit bringt Effizienzsteigerungen für W&W Informatik

Deutscher Finanzdienstleister verbessert die Leistung seiner virtualisierten Server, steigert den ROI seiner Infrastruktur und gewährleistet zuverlässigen Schutz vor komplexen Bedrohungen.



DIE HERAUSFORDERUNG

Manchmal kann eine zufällige Begegnung vieles zum Guten verändern. Diese Erfahrung machte auch ein Mitarbeiter der W&W Informatik GmbH (W&W IT), zentraler IT-Dienstleister des globalen Finanzdienstleistungskonzerns Wüstenrot & Württembergische Group (W&W), als er sich auf einer VMworld-Messe spontan entschloss, den Stand von Bitdefender zu besuchen. Das Serverteam von W&W war schon lange mit seiner Antimalware-Lösung und den damit einhergehenden Performanceproblemen und organisatorischen Herausforderungen beim Betrieb seiner schnell wachsenden virtualisierten Serverumgebung unzufrieden.

Man begab sich also auf die Suche nach einer neuen Cybersicherheitslösung, die wirksamen Schutz auch ohne Einbußen bei der Systemleistung gewährleisten würde. Ziel war es einen neuen Anbieter zu finden, der einen mehrstufigen Ansatz bei der Abwehr von Malware ermöglichen sollte. Die bisherige Antimalware-Lösung wurde sowohl für Clients als auch für Server eingesetzt und vom Client-Team verwaltet.

Schon kurz nach der VMworld führte W&W IT mit Bitdefender und zwei Mitbewerberlösungen Proofs of Concept durch. Schließlich war die Entscheidung klar und W&W IT ersetzte zum Schutz seiner virtualisierten Serverinfrastruktur die bisherige Lösung durch Bitdefender GravityZone Enterprise Security.

Björn Beigl, Systems Engineer bei W&W Informatik GmbH: "Wir haben uns für GravityZone entschieden, weil die Lösung fast vollständig agentenless ist und eigens für virtualisierte Umgebungen entwickelt wurde. Wir waren uns sicher, dass wir so die Leistungseinbußen minimieren konnten. Hinzu kam, dass die Lösung dank CPU-basierter Lizenzierung kostengünstiger ist als andere Lösungen und mit fortschrittlichen Sicherheitsfunktionen sowie einer wirklich einfachen Verwaltung über die zentrale Konsole überzeugt."

DIE LÖSUNG

Bei W&W schützt Bitdefender GravityZone Enterprise Security 2.700 mit VMware vSphere virtualisierte Microsoft Windows- und Red Hat Enterprise Linux-Server sowie 40 physische Microsoft Windows Server. Die GravityZone-Suite von W&W umfasst Security for Virtualized Environments und Security for Endpoints Physical Servers, die zentral über das GravityZone Control Center verwaltet werden.

Zu den Anwendungsumgebungen, die auf durch GravityZone geschützten virtuellen Maschinen (VMs) laufen, gehören unter anderem Citrix XenServer, Docker, Microsoft Active



W&W Informatik GmbH

Die Wüstenrot & Württembergische Group ist 1999 aus der Fusion der beiden Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische hervorgegangen. Heute entwickelt und verkauft sie die vier Bausteine der modernen Vorsorge: finanzielle Sicherheit, Immobilienanlage, Risikoschutz und private Vermögensverwaltung.

Branche

Finanzdienstleistungen

Hauptsitz

Stuttgart, Ludwigsburg

Mitarbeiter

13.000 (900 IT-Mitarbeiter)

Bericht

- Verbesserte Anwendungsleistung
- Höhere Virtualisierungsdichte pro Host
- Einfachere, kostengünstigere Skalierung der virtuellen Infrastruktur
- 100-prozentiger Schutz vor Cybersicherheitsbedrohungen

Directory, Microsoft Exchange, Microsoft SQL Server, MongoDB, Oracle, SimCorp Dimension und FIS Prophet.

W&W IT zeigt sich mit dem Bitdefender Premium Support und dem neuen Portal für den Kundensupport sehr zufrieden.

"Das neue Kundenportal von Bitdefender ist richtig gut", so Beigl. "Hier kann man ganz einfach Supportanfragen stellen, E-Mails austauschen oder geschlossene Tickets aufrufen. Uns gefällt auch, dass man nach der Problemlösung jederzeit alles genau nachvollziehen kann."

DAS ERGEBNIS

Beigl berichtet zudem, dass Anwendungen seit der Einführung von GravityZone aufgrund der gesunkenen CPU-Last reibungsloser und schneller laufen.

Beigl erinnert sich: "Als wir unsere VMs noch mit der alten Antimalware-Lösung schützten, mussten wir bei jedem Scan enorme Leistungsverluste hinnehmen. Manchmal mussten wir unsere Anwendungen während eines Scans sogar neu starten, um sie wieder zum Laufen zu bringen. Darüber hinaus wurde viel Speicherplatz benötigt, um alle Muster zu speichern. Mit GravityZone und seiner nahezu agentless Umgebung gehören diese Probleme der Vergangenheit an."

Das CPU-basierte Lizenzmodell von Bitdefender hat auch die Effizienz des Rechenzentrums erhöht. Beigl erklärt: "Wir haben zwischen 2.300 und 2.700 VMs im Einsatz. Dank der Bitdefender CPU-Lizenzierung müssen wir nicht jedes Mal neue VM-Lizenzen hinzukaufen, wenn wir VMs zum Host hinzufügen. So sparen wir viel Zeit und Geld."

Seit der Installation vor fünf Jahren hat GravityZone Ransomware und andere Angriffe auf die virtuelle Umgebung der W&W Group zu 100 Prozent abgewehrt. Beigl schreibt diese zuverlässige Abwehr von Bedrohungen der mehrstufigen Sicherheitsarchitektur von GravityZone mit Ransomware- und Exploit-Schutz, Netzwerk-Sandbox und vielen weiteren Funktionen zu.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Automatisierung kundenspezifischer Workflows über die GravityZone Application Programming Interface (API). So sorgt zum beispielsweise ein von W&W IT individuell angepasster automatischer Workflow dafür, dass GravityZone während der Installation bestimmter Anwendungen das Scannen vorübergehend einstellt. Ein anderer Workflow erfasst automatisch alle Änderungen oder Genehmigungen, die vom IT-Team autorisiert wurden, was den Compliance-Nachweis bei behördlichen Audits erleichtert.

Beigl fügt hinzu: "Bitdefender schützt unsere virtuelle Umgebung, ohne dass unsere Infrastruktur für diese Sicherheit einen hohen Preis zahlen muss. Mit Bitdefender konnten wir den ROI unserer Hardwareinvestitionen deutlich steigern und die Zufriedenheit unserer Anwender mit der Performance ihrer Anwendungen verbessern. Dank der zentralen Verwaltung und des herausragenden Supports investiert unser IT-Betriebsteam deutlich weniger Zeit in die Verwaltung unserer Sicherheit. Das heißt auch, dass sie sich auf strategische Projekte und Kundenanforderungen konzentrieren können."

Nicht nur GravityZone hat einen durch und durch positiven Eindruck hinterlassen, auch mit der Zusammenarbeit mit Bitdefender ist Beigl sehr zufrieden.

"Wir durften einige der neuesten Features von Bitdefender noch vor der Veröffentlichung testen. Dies Testphasen sind sehr aufschlussreich und liefern uns zudem neue Erkenntnisse über unsere eigene Umgebung. Außerdem erlaubt uns Bitdefender so einen Einblick in seine wirklich beeindruckende Roadmap, die auch in Zukunft Cybersicherheit auf eine neue Ebene heben wird."

"Bitdefender schützt unsere virtuelle Umgebung, ohne dass unsere Infrastruktur für diese Sicherheit einen hohen Preis zahlen muss. Mit Bitdefender konnten wir den ROI unserer Hardwareinvestitionen deutlich steigern und die Zufriedenheit unserer Anwender mit der Performance ihrer Anwendungen verbessern."

Björn Beigl, Systems Engineer bei W&W Informatik GmbH

Bitdefender-Lösungen

- GravityZone Enterprise Security
- GravityZone On-Premises Sandbox

IT-Umgebung

- Citrix XenServer
- Microsoft Active Directory
- Microsoft Exchange
- Microsoft SQL Server
- Oracle
- VMware vSphere

Betriebssysteme

- Red Hat Enterprise Linux
- Microsoft Windows